

bietet es sich an, für die lateinischen Übertragungen mit noch unbekannter Vorlage nach einem entsprechenden Text im Werk dieser Autoren zu suchen. Auch kritische Editionen der arabischen wie lateinischen Texte und damit einhergehende Untersuchungen dürften zur Klärung zahlreicher noch offener Probleme beitragen. Angesichts der noch unerschlossenen Handschriftenschätze in Bibliotheken der islamischen Welt einerseits sowie einer erst teilweise erfaßten Flut an mittelalterlichen Manuskripten mit Constantinischen Übersetzungen andererseits ist jedoch in absehbarer Zeit auch in dieser Hinsicht nur mit in erster Linie vereinzelt aber doch außerordentlich wünschenswerten Ergebnissen zu rechnen.